



**Ich gehe oder liege,  
so bist du um mich  
und siehst alle  
meine Wege.**

**Psalm 139,3**

**Ausgabe:**

**September / Oktober 2023**

**Freie evangelische Gemeinde Hoerstgen**

**Molkereistraße 18**

**47475 Kamp-Lintfort**





## SEID TÄTER DES WORTS UND NICHT HÖRER ALLEIN; SONST BETRÜGT IHR EUCH SELBST.

 JAKOBUS 1,22

**B**ei dem oben abgedruckten Vers fällt mir sofort das Sprichwort ein: **Es gibt nichts Gutes, außer, man tut es.** Ein Satz, der Erich Kästner zugesprochen wird! D.h. er ist noch gar nicht soooo alt - er hätte ja auch von Luther sein können - und er bringt die Sache deutlich auf den Punkt. Man weiß sofort, was gemeint ist. Wenn man Dinge nur in der Theorie weiß, sie aber nicht umsetzt, dann bringt es überhaupt nichts.

Im Studium hatten wir auch hin und wieder Gastvorlesungen von Pastoren. Und gegen Ende des Studiums, *leider also erst sehr spät*, kam ein ziemlich durchstrukturierter Kollege und stellte uns einige Büromanagementverfahren vor. - Ziemlich interessant, das hat mich echt beeindruckt. *Wie strukturiere ich mein Büro, wie teile ich meine Zeit ein, usw., um effektiv zu arbeiten?* Und das ist es doch, was wir wollen. In der Folge habe ich sogar mal für einige Zeit eine Zeitschrift abonniert, habe mir eines der Bücher gekauft,

die er empfohlen hat, und es gelesen. Ich fand das total logisch und nachvollziehbar, was darin stand. Nur, bei meinem Schreibtisch habe ich dies bis heute nicht wirklich umgesetzt.

Ich könnte jetzt auch Argumente für diesen Zustand anbringen, die aber eigentlich eine Ausrede sind und mich beruhigen sollen (obwohl ich es ja lieber anders hätte). Aber wenn ich mal was suche, dann wird auch mir wieder klar: Jakobus hat recht. Ich betrüge mich letztlich selbst. ---- Und darum gibt es nur einen Ausweg: Ich brauche eine Sekretärin 😊 Nein, Spaß beiseite: Ich muss es umsetzen.

Nun ist das Beispiel von dem Schreibtisch natürlich eine Bagatelle. Was Jakobus im obigen Vers und auch im Textzusammenhang anspricht, ist ein viel größerer Selbstbetrug mit schwerwiegenden Folgen. Der Schreiber des Briefes befürchtet, dass seine Leserin-



nen und Leser sich auf ihrem Glauben „ausruhen“.

Also, dass ihr Glaube ein reines Lippenbekenntnis ist, das ihnen genügt. Sie halten die Botschaft der bedingungslosen Liebe Christi für gut, haben sie auch gerne für sich angenommen, aber es zeigt keine Auswirkungen in ihrem Leben, in ihrem Verhalten.

Natürlich bedeutet diese Aufforderung nicht, dass man sich die Liebe Jesu durch Taten erst verdienen muss. Das war ja die große Sorge, die Martin Luther so umtrieb. Aber davon sind wir heutzutage weit entfernt. Heute ist der Glaube manchmal so sehr zur „Privatsache“ geworden, dass man bei dem andern gar keine Auswirkungen mehr davon sieht.

Doch Jakobus geht davon aus, dass, wenn wir wirklich begreifen, wie gut es Gott mit uns meint und wie groß seine Liebe zu uns ist, ja dass sie bedingungslos ist, aber nicht ohne Folgen, dann hat dies eine veränderte Haltung als Auswirkung, die nicht zu übersehen ist.

Aber bevor dies nun in pausenlose Aktivität abdriftet, sei hier gesagt,

dass Glauben zunächst bedeutet, Gott die Herrschaft in meinem Leben zu übergeben. Und das heißt, dass wir es zulassen, dass Gottes Geist uns verändern darf. Dieses Zulassen ist also erst einmal passiv, da ich etwas an mir geschehen lasse. Aber wenn er mich verändert, dann werde ich auch anders handeln. Dann kommt man gar nicht drum herum auch „Täter“ zu sein, also so zu leben, wie Jesus es uns vorgelebt hat.

Seinen Glauben zu leben heißt also zuerst, Jesus an mir wirken zu lassen. Stimmen Sie mir zu?

**Herzlich, Ihr Joachim Lang**



# KEINE HALBEN SACHEN MEHR - ANDREAS SCHLÜTER JETZT MIT 100% IN HOERSTGEN

Seit dem 01. August ist Andreas Schlüter zu 100% als Pastor der Freien evangelischen Gemeinde Hoerstgen angestellt. Im Rahmen des Bundesjugendtreffens in Erfurt Ende Mai wurde ihm vor über 3.000 Jugendlichen für seine 16-jährige Arbeit im Bund Freier evangelischer Gemeinden gedankt. Neben einem Reisegutschein für einen Urlaub mit seiner Frau Carola, bekam er als BVB-Fan für die 16 Jahre Dienst noch einen Rosenstrauß mit 16 Rosen dazu. Bei der Übergabe wusste aber noch niemand, wie die Deutsche Meisterschaft einen Tag später ausgehen sollte.

"Auf dem Rasen, das war ein Spiel - hier in der Halle ist das Leben", tröstete sich Andreas Schlüter. Als FeG Hoerstgen freuen wir uns darüber, dass Andreas sich nun mit 100% in der Gemeinde einbringen kann. Im ersten halben Jahr wurden bereits einige Projekte realisiert und weitere Ideen geboren. Durch seine Kontakte können wir

einen mobilen Jugendraum erwerben und haben ein Seelsorgeteam ins Leben gerufen. Außerdem hat Andreas die Gemeinde stark dabei unterstützt, ein neues Angebot für Jugendliche in der Gemeinde zu etablieren. Nach den Sommerferien wird er den neuen Kurs des Biblischen Unterrichts übernehmen.

**Andreas Böckler**





## EINLADUNG ZUM MITARBEITERFEST

**D**u arbeitest in einer unserer Gruppen unserer Gemeinde mit? Egal ob im Dekoteam, Abendmahlsteam, Musikteam, Moderationsteam, Frauentreff, Wichteltreff, bei den Pfadfindern, der Jugend, dem Chor, bei der Technik, Seelsorge, im Gebetskreis, Besuchsdienst, Kindergottesdienst, Kaffeeteam, Redaktionsteam, Bauausschuss.... Sicher hast du schon davon gehört und gelesen, dass wir - der Ältestenkreis der Gemeinde - alle Mitarbeitenden der Gemeinde einladen, um einmal DANKE zu sagen.

**Wir laden daher alle aktiven Mitarbeitenden der genannten Arbeitsgruppen mit deren Partner/Innen herzlich am 16. September um 19:00 Uhr ein.**

Wir planen ein Grillbüffet mit verschiedenen Salaten. Damit für jeden genug zu essen da ist, bitten wir dich um eine Rückmeldung über die jeweilige Gruppenleitung, ob du dabei bist.

**Vielen Dank  
Euer Ältestenkreis**





## AKTUELLES VON DEN HOERSTGENER EISVÖGELN

+++ +++ Stand 12.08.2023 +++ +++

**N**ach den langen Sommerferien sind unsere regelmäßigen Pfadfinderstunden gerade erst wieder gestartet. Aus der frühen Zeit sind neun Jungpfadfinder in die späte Zeit gewechselt, so dass in der frühen Zeit wieder einige Plätze für neue Wölflinge frei geworden sind. Bitte betet doch dafür, dass diese Veränderungen, insbesondere die neue Alters-Konstellation in der späten Zeit, gut angenommen werden und das Gruppengefüge in beiden Zeiten weiterhin positiv bleibt.

Wir freuen uns sehr, dass sich aus den Reihen der Eltern Marcus Körner bereit erklärt hat, in der **frühen Zeit** mitzuarbeiten! Als Jung-

Mitarbeiterinnen möchten nun vor ihrer eigenen Pfadfinder-Stunde auch Inga und Lilian bei den Jüngeren mithelfen. Euch allen vielen Dank für euren Einsatz und dass ihr den Pfadfindern eure Zeit und Talente zur Verfügung stellt! An Programm stehen bis zu den Herbstferien in der frühen Zeit neben den normalen Pfadfinder-Aktivitäten als Highlights u.a. eine Rindersafari auf dem Biohof Frohnenbruch und der Kindererlebnistag (Keck-Tag) am 09.09.2023 an.

In der **späten Zeit** machen wir uns in den Andachten und den sich daran anschließenden Kleingruppen verstärkt Gedanken über Nachhaltig-

keit und was dies mit der Bibel und unserem Leben zu tun hat. Dieses Thema scheint ja in den Genen der Pfadfinder zu liegen, aber hat seinen Ursprung tatsächlich in dem, wie Gott sich das Leben der Menschen vorstellt und





***Ein kleiner Exkurs zum Thema Nachhaltigkeit für alle Interessierten:***

Im Jahr 2000 wurden auf einem UN-Gipfel 8 Millennium Development Goals (MDG) verabschiedet. Bis 2015 sollten diese im Wesentlichen verfolgt und erreicht werden. Themengebiete waren u.a. die Bekämpfung von Armut, Hunger, Krankheiten, Umweltzerstörung, Diskriminierung von Frauen. Im Jahr 2000 ging man dabei noch von einer Zweiteilung der Welt aus und dachte in den Kategorien Industrie- und Entwicklungsländer. 2015 sah man diese Ziele als nicht erreicht und veränderte den Ansatz in der Förderung von Nachhaltigkeit. Ergebnis des UN-Gipfels von 2015 war die Agenda 2030. Die Aufteilung der Welt in Industrie- und Entwicklungsländer wurde aufgehoben. Man einigte sich auf 17 *Sustainable Development Goals* (SDG). Das Motto lautete: Leaving no one behind (keinen zurücklassen). Statt wie bisher auf einzelne Ziele zu schauen, sah man die Lösung darin, dass die einzelnen Ziele miteinander verknüpft werden und nur in ihrer Gesamtschau zur Lösung und einem nachhaltigen Leben führen können. Ein Beispiel: Eine nachhaltige Schulbildung ist nur in Zusammenhang mit funktionierender Gesundheitspolitik und der Abschaffung von Kinderarbeit möglich. Die 17 SDG richten sich sowohl an Staaten, Wirtschaftsvereinigungen, NGOs sowie an jeden einzelnen Menschen.

es in der Bibel dokumentiert wird.

Nach und nach wollen wir uns alle 17 SDG (siehe Erklärung im Feld links) anschauen und den Biblischen Hintergrund dazu betrachten. Des Weiteren ist angedacht, die Zeit bis zu den Herbstferien, in der wir noch auf dem Grundstück sind, für Outdoor-Aktionen zu nutzen und Dinge zu tun, die im Winterhalbjahr im Gemeindezentrum nicht möglich sind. Das wären z.B. neue Geländespiele, Herstellung von Zunder, AZB-Päckchen und Lagerbauten, sowie die Vorbereitung auf unser Stammeslager im Herbst. Natürlich wird es immer wieder auch einmal Kulinarisches dazu geben.

Am 27.08.2023 werden wir auch wieder als Ordner beim Jahresfest des Neukirchener Erziehungsvereins tätig sein und uns so einen Beitrag für unsere Pfadfinder-Kasse verdienen (Hier möchten wir konkret eine „Feste Jurte“ auf dem Grundstück verwirklichen, die auch im Winter stehen bleiben kann und neben den Pfadfindern auch unseren kleinen Wichteln als Herberge dienen wird. Wer näheres dazu



wissen möchte, darf gerne Stefan Braun oder Joachim Lang dazu befragen). Auch hier ein großes Dankeschön an alle aus dem Kreis der älteren Pfadfinder, Eltern und Mitarbeiter, die ihre Zeit für den Ordner-Dienst zur Verfügung stellen!



Und dann folgt in der ersten Woche der Herbstferien ja direkt

unser diesjähriges Stammeslager (STALA) in Mook/Niederlande, das wir gemeinsam mit den Rheineuln aus Duisburg-Wanheimerort geplant haben. Inzwischen haben sich 30 Teilnehmer ab dem Alter

von 10 Jahren fest angemeldet. Wir sind gespannt, was wir unter dem Motto „Dat ben ik“ alles zusammen erleben werden. Die Vorbereitungen für uns Mitarbeiter gehen jetzt in die heiße Phase. Bitte denkt im Gebet mit daran - vielen Dank.

**Carina Gutschek**

**Joachim Lang**

**Für das ganze Pfadfinderteam**





## Pfadfinder in Hoerstgen

### Was es bei uns gibt?

Zeltlager, Pfadfindertechnik (Knoten, Schnitzen, Lernen mit dem Kompass umzugehen, Erste Hilfe, etc.), Lagerfeuer, Musik, Geschichten aus der Bibel, Werken, ganz viel frische Luft, Hajks und vieles mehr ...



*Die Hoerstgener Eisvögel treffen sich in folgenden Altersgruppen:*

frühe Zeit: **7 bis 12 Jahre** freitags, 17.00 - 18.30 Uhr

späte Zeit: **ab 12 Jahre** freitags, 19.00 - 21.00 Uhr

(außer in den Schulferien)

*Interesse? Dann sprich uns gerne an: Joachim Lang - 02835/938052 oder [joachim.lang@feg.de](mailto:joachim.lang@feg.de)*

**Bis dahin ☺ Gut Pfad!**



Die frühe Zeit beim Minihajk auf dem Wandelweg in Kamp-Lintfort.



## NEUES AUS DER JUGENDARBEIT!

**V**or einem guten halben Jahr haben wir in der FeG Hoerstgen zusätzlich zu den Pfadfindern einen „neue“ Jugendarbeit gestartet. „Neu“ ist dabei so eine Sache, denn es gab ja immer schon das Xtra, das lange Zeit von Gisela Spickermann, Dietmar Pau, Anka Gelzenleuchter und Matthias Sumann geleitet und gestaltet wurde.

### Danke!

An dieser Stelle schon einmal „Danke“ für die gute und treue Arbeit und euren Invest in die Jugendlichen, und ich kündigt schon einmal an: Wir werden zumindest Gisela und Dietmar noch gebührend verabschieden (bei Matthias ist dies schon geschehen).

Zu dem neuen Team gehören Anka (deswegen werden wir sie auch nicht verabschieden 😊), Lena Nemitz, Tina und Chris Otieno und Andreas Schlüter.

### Was ist nun „Neu“?

Wir treffen uns als Jugend einmal im Monat an einem Samstag zwischen 18.00 und 21.00 Uhr. Hier essen wir gemeinsam, spielen, reden über unterschiedliche geistliche Themen und sind offen für Aktionen und Ideen der Jugendlichen. Vielleicht werden wir demnächst auch Jugendgottesdienste feiern. Uns als Mitarbeiterteam ist dabei wichtig, dass diese Abende nicht nur von uns „für“ die Jugendlichen gestaltet werden, sondern dass wir es „mit“ den Jugendlichen planen und durchführen.

Der Kern der Jugendarbeit sind allerdings zur Zeit drei Kleingruppen, in denen Bibel gelesen wird und die Jugendlichen vertraulich über persönliche Themen reden können. Diese Gruppen werden von Otienos, Lena, Anka und mir geleitet und treffen sich 2-3 mal im Monat an unterschiedlichen Tagen.

Insgesamt besuchen zur Zeit ca. 15 -18 Jugendliche die Kleingruppen.



## Was uns motiviert

Motiviert von der Liebe Gottes möchten wir jungen Menschen helfen zu entdecken, wer Jesus ist, wer sie sind, und was das miteinander zu tun hat. Wir möchten sie dabei begleiten, ihren Wert zu entdecken, sich Jesus anzuvertrauen und als seine Jünger und Jüngerinnen in ihrer Welt zu leben.

## Sei dabei!

Das Angebot richtet sich an junge Menschen von 13 bis 20+ Jahren. Bei Interesse, egal ob als Teilnehmerin und Teilnehmer oder auch als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für Kleingruppen, könnt ihr euch gerne an Andreas Schlüter (0172-3616818) wenden.

Oder ihr schaut bei einem der nächsten Termine vorbei:

Samstag, 9. September, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Haus der Gemeinde

Sonntag, 8. Oktober 11:00 Uhr - Filmgottesdienst in der Hall of Fame in Kamp-Lintfort (Sondertermin)

Samstag, 21. Oktober, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Haus der Gemeinde

Samstag, 18. November, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr (Sonderaktion)

Samstag, 9. Dezember, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Haus der Gemeinde oder Gemeindehaus

**Andreas Schlüter**

## Start des biblischen Unterrichts!

Mit acht Teens haben wir Anfang August mit dem neuen Jahrgang des biblischen Unterrichts gestartet! Wir treffen uns jeden Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Haus der Gemeinde.

In den nächsten Ausgaben des GemeindeLebens werden wir immer wieder einmal berichten, was wir so machen und wer wir sind.

Wir freuen uns auf zwei gemeinsame Jahre, in denen wir entdecken können, wer Jesus ist, wer wir sind, was es bedeutet, in dieser Welt als Christ zu leben, und welche Bedeutung die Bibel hat.

**Andreas Schlüter**  
Pastor



## WAFFELESSEN & SPIELENACHMITTAG

**A**m 10. September und 8. Oktober laden wir von 15:30 Uhr bis ca 17:30 Uhr ins Haus der Gemeinde (HdG) zum gemeinsamen Waffelessen ein.

**Jeder ist herzlich willkommen!** Nach dem Mittagschläfchen gemeinsam Kaffee trinken und eine Waffel essen, quatschen und Gemeinschaft erleben. Teig, Waffeln und Kaffee werden vor Ort frisch

produziert. Wenn du Lust hast, komm einfach vorbei!

Gerne kannst du an dem Nachmittag auch Gesellschaftsspiele mitbringen, um mit anderen zu spielen.





Herzlich willkommen  
zum Hoerstgener

DorfCafé



*das Café*  
*von Bürgern für Bürger*  
*jeden Freitag 15:00 bis max. 17:00 Uhr*  
*Hoerstgener Str. 473*  
*47475 Kamp-Lintfort /*  
*OT Hoerstgen*



## „SCHRITTE INS LICHT“ - GOTTESDIENST IM KINO BUNDESWEITER FILMGOTTESDIENST AM 08. OKTOBER 2023

**W**o ließe sich ein Filmgottesdienst besser machen als in einem Raum mit großen Leinwand?

Als wir darüber nachgedacht haben, an dem Projekt „Filmgottesdienst 23 - Schritte ins Licht“ teilzunehmen, hatten wir die Idee: **Wir gehen ins Kino!**

Auf Anfrage beim Kino in Kamp-Lintfort haben wir eine positive Rückmeldung erhalten und beschlossen, dass wir zum Gottesdienst am 08. Oktober in die Hall of Fame einladen. (Ringstr. 140 - 47475 Kamp-Lintfort)

Das Thema „Schritte ins Licht“ nimmt in den Blick, wie Jesus Christus auch die entlegensten Winkel der Erde erleuchtet und er Menschen in finsternen Stunden neue Lebensperspektiven schenkt:

Hannah von den Philippinen ist bei ihrer Großmutter aufgewachsen. „Ich hatte eine Familie. Aber es ist etwas anderes, wenn deine Mutter

nicht da ist und du keinen Vater mehr hast“, erzählt sie. Hannah war erst zwei Monate alt, als ihre Mutter die Familie verließ. Ihr Vater blieb und sorgte liebevoll für seine Kinder, aber er verstarb, als Hannah zwei Jahre alt war. Schicksalsschläge, persönliche Sorgen und Probleme, die es zu bewältigen gilt, kennen alle Menschen. Hinzu kommen globale Ereignisse wie der Krieg in der Ukraine, Naturkatastrophen wie das Erdbeben in der Türkei, extreme Wetterlagen und Dürre, die Lebensmittelkrise. Die Welt scheint immer dunkler zu werden. „Das Spannende und Herausfordernde ist, genau mit dieser Dunkelheit umzugehen, sie an uns und unser Herz heranzulassen, aber auch darauf zu reagieren“, sagt Eva Rodemann, Theologin und Eventmanagerin. „Licht und Finsternis existieren nebeneinander. Es ist wichtig, diese Spannung auszuhalten.“ Aber wie können wir mit dieser Spannung umgehen? Wie



wird der Alltag wieder heller? Welchen Auftrag haben Gemeinden in diesen finsternen Zeiten? Auf diese Fragen sollen in dem Gottesdienst Antworten gefunden werden.

Viele Kirchen und Gemeinden in Deutschland feiern am 08. Oktober den bundesweiten Filmgottesdienst. Auch wir laden zu diesem Anlass ein, an dem Gottesdienst teilzunehmen und sich gemeinsam mit der Frage zu beschäftigen, welchen Einfluss Versöhnung auf das persönliche Leben haben kann.

Filmgottesdienst „Schritte ins Licht“  
am 08. Oktober 2023 um 11:00 Uhr  
in der Hall of Fame, Kamp-Lintfort

Weitere Informationen auf :

[www.filmgottesdienst.de](http://www.filmgottesdienst.de).

**Andreas Böckler**





## SONNTAG 10:00 UHR

### SEPTEMBER 2023

		Predigt	Moderation	Musikbegleitung
03.	Kreisfest Duisburg Wanheimerort	Kein Gottesdienst vor Ort, siehe Info		
10.	Abendmahl	A. Schlüter	G. Spickermann	T. Scharfschwerdt
17.		S. Greisert	J. Lang	D. Pau
24.	Kanzeltausch	D. Süßlack	L. Nemitz	A. Gelzenleuchter

Deborah Süßlack

Wesel

Sven Greisert

z. Zt. Eversbach, Allianzmission

Michael Klitzke

Marburger Medien - mit Medienausstellung von Marburger Medien. Medien können gegen Spende mitgenommen werden.

### EINLADUNG

Jeden Sonntag 9.50 Uhr Gebet für den Gottesdienst



Herzliche Einladung zum Gemeindecfé im Anschluss an den Gottesdienst!







## SONNTAG 10:00 UHR

OKTOBER 2023

		Predigt	Moderation	Musikbegleitung
01.	Erntedankfest & Abendmahl	A. Schlüter	M. Sumann	A. Gelzenleuchter
08.	11 Uhr Hall of Fame	Filmgottes- dienst, Com- passion	A. Böckler, A. Schlüter	D. Pau
15.	Marburger Medien	M. Klitzke	C. Böckler	D. Pau
22.		A. Schlüter	P. Braun	T. Scharfschwerdt
29.		J. Lang	S. Buyken	A. Gelzenleuchter

## INFO

GOTTESDIENST VOR ORT UND  
PER LIVESTREAM:

Unsere Gottesdienste werden online live auf dem YouTube Kanal der FeG Hoerstgen übertragen.

## KINDERGOTTESDIENST:

Während des Gottesdienstes findet für Kinder von 4 -12 Jahren ein Kindergottesdienst im Haus der Gemeinde statt (Ferien: Betreuung).

## BABYS UND KLEINKINDER

Wir haben einen Eltern-Kind-Raum, der durch eine Fensterscheibe mit dem Gottesdienstraum verbunden ist. Eltern können den Gottesdienst verfolgen, während die Kinder spielen.



# REGELMÄßIGE TERMINE

## HAUSBIBELKREISE

(TREFFPUNKT JE NACH ABKÜNDIGUNG BZW. VEREINBARUNG)

Dienstag:	19:00 Uhr (14-tägig)	Kontakt: <i>Annemie Armbruster</i> <i>Hans-Hermann Haack-</i> <i>mann</i>	(02837/2278) (02842/41639)
	19:00 Uhr	Kontakt: <i>Wilhelm Buyken</i>	(02842/41116)
Mittwoch:	20:00 Uhr	Kontakt: <i>Anne-Katrin Gelzen-</i> <i>leucher</i>	(02845/9804199)
	20:00 Uhr (14-tägig)	Kontakt: <i>Britta Jesche</i>	(02843/9599475)

### ANSPRECHPARTNER/-IN

Besuchsdienst	Christel Haackmann (02842/41639)
Büchertisch	Claudia Sailer (02832/9764913)
Fahrdienst	Andreas Böckler (02842/9030661) <a href="mailto:fahrdienst@hoerstgen.feg.de">fahrdienst@hoerstgen.feg.de</a>
Verwaltung Gemeindezentrum	Christel Böckler (02842/9030661)
Verwaltung Haus der Gemeinde	Uwe Armbruster (02837/2278)
Verwaltung Gemeindecafé	Annemie Armbruster (02837/2278)



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

So. 10.00 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b> Kontakt: <i>Anne Höschen</i>	(01520/3493648)
Mo. 19.30 Uhr	<b>Gemeindechor (14-tägig)</b> Kontakt: <i>Christel Böckler</i>	(02842/9030661)
Di. 16:30 Uhr	<b>Biblischer Unterricht</b> Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(0172 3616818)
Di. 18.00 Uhr	<b>Gebetskreis</b> Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(0172 3616818)
Mi. 15.00 Uhr	<b>Frauentreff (14-tägig)</b> Kontakt: <i>Claudia Sailer</i>	(02832/9764913)
Do. 09.30 Uhr	<b>Wichteltreff</b> Kontakt: <i>Conga Wessels</i>	(02842/904613)
Fr. 16.00 Uhr 1x monatlich	<b>Locker vom Hocker</b> Interessenten melden sich bitte bei: <i>Ulli Plitt</i>	(02842/94604)
Fr. 17.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Pfadfinder</b> Kontakt: <i>Joachim Lang</i>	(02835/938052)
	<b>Jugend</b> Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(0172 3616818)



## BESONDERE TERMINE

---

### SEPTEMBER 2023

02. - 03.	Kreis Festival
09.	9.30 - 16.30 Uhr Kinder-Erlebnistag (Kecktag) für alle 7 - 12Jährigen in der FeG Duisburg-Wanheimerort. Die Eisvögel nehmen teil und treffen sich mit den anderen Jungschar- und Pfadfindergruppen des Niederrheinischen Kreises.
10.	15.30 - 17.30 Uhr Waffelessen und Spielenachmittag, siehe Info.
16.	19.00 - 23.00 Uhr Mitarbeiterfest 23
21.	19.30 - 22.00 Uhr ÄK Ältestenkreis
23.	10.00 - 18.00 Uhr Bundestag
30. - 06.10	Stammeslager Pfadfinder

### OKTOBER 2023

08.	11.00 Uhr Filmgottesdienst, siehe Info., in der Hall of Fame, Kamp-Lintfort
08.	15.30 - 17.30 Uhr Waffelessen und Spielenachmittag, siehe Info.
19.	19.30 - 22.00 Uhr ÄK - Ältestenkreis
21.	17.00 Uhr Posaunenkonzert im Gemeindezentrum FeG Hoerstgen, s. Info.
22.	. 15.00 Uhr Gemeindeversammlung
26.	19.30 - 22.00 Uhr ÄK - Ältestenkreis
30.10.– 03.11	Pastorentagung Langeoog




## Frauentreff

✓ Mittwoch (14-tägig) um 15.00 Uhr

### SEPTEMBER 23

06.	Filmnachmittag Leitung: <i>Claudia Sailer</i>	
20.	Besprechung Film Leitung: <i>Claudia Sailer</i>	

### OKTOBER 23

18.	Peru-Nachmittag Leitung: <i>Herbert Poganatz</i>	
25.	 Tierisch, tierisch, Gott erschuf die Tiere Leitung: <i>Annemie Armbruster</i>	



## STIFTUNG MARBURGER MEDIEN GLAUBEN SICHTBAR MACHEN

**S**eit fast 100 Jahren hat sich die Stiftung Marburger Medien ein Ziel gesetzt:

Glauben sichtbar machen - damit Menschen wieder Hoffnung haben.

Wir verraten Ihnen, wer wir sind, was wir tun und was uns ausmacht.

Die Stiftung Marburger Medien möchte „Glauben sichtbar machen“. Dafür bietet sie ein umfangreiches, konfessionsübergreifendes Sortiment christlicher Medien an. Im Sortiment finden Sie Karten, Themenflyer, Magazine, Bücher, CDs und DVDs, die zum Glauben

an Jesus Christus einladen. Alle zwei Monate erscheinen neue Produkte. Diese orientieren sich an saisonalen, kirchlichen und aktuellen Themen und sind auf unterschiedliche Zielgruppen ausgerichtet.

Die Stiftung unterstützt aktuell über 4.000 Kirchen und Gemeinden und mehr als 40.000 Einzelpersonen mit ansprechenden Medien. Außerdem ist sie auf Messen präsent und besucht Gemeinden, um dort Impulse für den Einsatz der Medien zu vermitteln. Die fast ausschließlich spendenfinanzierte Stiftung bewegt jährlich knapp 4 Millionen Eu-



**Michael Klitzke**  
Gebietsleiter NRW



ro. Sie beschäftigt derzeit 34 Mitarbeitende und gehört zur Diakonie Hessen.

### Persönliches über Michael Klitzke

Geborener Lüdenscheider, woll!

Kaufmann mit dem Schwerpunkt IT und Marketing. Seit 1985 mit Gabriela verheiratet. Eine erwachsene Tochter und zwei Enkelkinder. Seit über 20 Jahren ist mein Herzenthema „die Ermöglichung von Evangelisation“. Dazu habe ich zahlreiche Kirchen, Gemeinden und Gemeinschaften beraten. Und

diese mit Ideen. Material und Seminaren unterstützt. Ich habe große und kleine Evangelisationskampagnen geleitet und Vortragstreffen für Männer und Geschäftsleute auf den Weg gebracht.

**Michael Klitzke.**

*Am 15. Oktober predigt bei uns Michael Klitzke. Er ist seit 2022 als Gebietsleiter für Marburger Medien in NRW tätig.*

 **Marburger Medien**



**Erntedank-Gottesdienst am  
1. Oktober 2023, 10.00 Uhr**



**Und wenn du gegessen hast und  
satt geworden bist,  
dann sollst du deinen Gott loben  
für das gute Land,  
das er dir gegeben hat.**

*5. Mose 8,10*







### MARIA AUS MAGDALA - WER BIST DU DENN....?

**G**ottesdienst am Mirjamsonntag, 10.09.2023, 10.00 Uhr, Christuskirche, Friedrich-Heinrich-Allee.

In einem ökumenischen Frauenteam wird dieser Gottesdienst, rund um die biblische Frau Maria aus Magdala gemeinsam vorbereitet und gestaltet.

Dabei soll besonders die Sichtweise von Frauen auf den christlichen Glauben und unsere Gesellschaft in die Gestaltung des Gottesdienstes einfließen.

1998 beschloss die Synode der evangelischen Kirche im Rheinland

einen Mirjam-Sonntag (Kirchen in Solidarität mit den Frauen) einzuführen.

Zu diesem Gottesdienst lädt das ökumenische Frauenteam, zu dem auch Mitglieder unserer Gemeinde gehören, herzlich ein. Die Einladung ist nicht nur an die Frauen gerichtet.

**Claudia Sailer**





## POSAUNEN-KONZERT

**D**er Bezirks-Posaunenchor der Ev. Rheinischen Landeskirche gibt ein Konzert im Gemeindezentrum der FeG in Hoerstgen.

Am **21.10.2023 um 17.00 Uhr** erschallen laute und leise Töne aus etwa 30 Blechblasinstrumenten.

Posaunenchormitspielerinnen und -mitspieler aus verschiedenen Posaunenchorren am Niederrhein treffen sich monatlich, um unter der Leitung von Posaunenwart Gerald Münster musikalische und gesellige Stunden zu erleben.

Das in 2023 erlernte Repertoire möchte der Bezirks-Posaunenchor gerne zu Gehör bringen.

Und wer denkt, dass Posaunenchorre "nur" Choräle spielen können, darf sich hier eines Besseren belehren lassen.

Also: "Save the date" - (Sichere das Datum...) wie es ja so schön heißt.

**21. Oktober 2023 - 17.00 Uhr**  
**Gemeindezentrum - Molkereistraße**

**Gerald Münster**  
**Posaunenwart**





FeG  Hoerstgen

**Wir suchen DICH!**  
Singst oder  
schauspielerst du  
gerne?...



... oder beides?? Dann bist du hier genau richtig!

Am **Heiligabend, am 24.12.2023**, möchten wir mit euch zusammen in der Freien evangelischen Gemeinde das **Kinder-Weihnachts-Musical „Die Räuber von Bethlehem“** (©Adonia Verlag GmbH) zur Aufführung bringen.

Bist du mind. 7 Jahre und max. 13 – 14 Jahre alt und hast Lust, mitzumachen? Dann melde dich bis spätestens 24.09.2023 bei uns an! Wir freuen uns, wenn DU dabei bist!

**Carina Gutschek** (0151/27703085), **Christel Böckler** (02842/9030661) + Team

Und hier alle wichtigen Informationen (bei Fragen wendet euch gerne vorab an uns):

- **Aufführungstag am 24.12.2023, 15.00 Uhr** (vor Ort sein im Gemeindezentrum um 13.30 Uhr!)
- Probetermine:
  - **1. Probetag: Samstag, 21.10. 14.00 – 18.00 Uhr**
  - Weitere Proben jeweils am späten Nachmittag (Uhrzeit wird noch genau bekannt gegeben): **Dienstag, 14.11., Mittwoch, 22.11., Dienstag, 05.12., Donnerstag, 14.12.**
  - **Generalprobe: Freitag, 22.12. am späten Nachmittag (Uhrzeit wird noch genau bekannt gegeben)**
- Es wird einen Kinderchor (ggf. können auch Soli gesungen werden) und verschiedene Schauspiel-Rollen geben. Interesse/Anmeldezahl bestimmen den Umfang des Musicals mit.
- Wir sind dabei, eine kleine Band zusammenzustellen, die die Lieder begleitet. Falls das nicht klappt, singen wir zur Musik von der CD.
- Wer ein Musikinstrument spielt und sich damit einbringen möchte, z.B. ein Musikstück vorspielen, kann dies auf dem Anmeldezettel eintragen. Wir schauen dann, wie und wo das gut eingebaut werden kann.



## Anmeldung

(bitte von den Eltern unterschrieben bis spätestens 24.09.2023 an [musical@hoerstgen.feg.de](mailto:musical@hoerstgen.feg.de) , per App an Carina/Christel schicken oder ausgedruckt abgeben)

Ich, \_\_\_\_\_, bin \_\_\_\_\_ Jahre alt und möchte bei der Aufführung des Kindermusicals „Die Räuber von Bethlehem“ am 24.12.2023 in der FeG Hoerstgen mitmachen. Ich bin verbindlich bei allen Proben dabei (außer, wenn ich krank bin) und möchte gerne

\_\_\_ im Chor mitsingen

\_\_\_ eine Schauspiel-Rolle übernehmen

\_\_\_ wenn möglich beides, singen und schauspielern

\_\_\_ ich spiele folgendes Instrument schon ganz gut \_\_\_\_\_ und würde darauf im Rahmen der Aufführung am 24.12.2023 etwas vorspielen.

Ich habe Lust und bin bereit, die Lieder und ggf. Texte so gut ich kann auswendig zu lernen und mich in die Gruppe einzufügen.

\_\_\_\_\_ (Unterschrift Kind)

Ich bin mit der Teilnahme meines Kindes einverstanden:

\_\_\_\_\_ (Unterschrift Erz.-berechtigte)



## ADVENTSKONZERT AM 02. DEZEMBER MIT DANNY PLETT

**D**anny Plett und seine Musiker laden Sie ein zu einer gemeinsamen Reise zum Herzen von Weihnachten. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm: Wohlbekannte und vertraute Weihnachtslieder sind hier genauso gern gesehene Gäste wie neu komponierte Lieder des Sängers und Songwriters.

Ein Konzert, bei dem Hoffnung großgeschrieben wird. Und das Staunen darüber, was mit einem Baby in der Krippe in Bethlehem begann: Der Retter der Welt wird geboren. Ein König kommt in einem Stall zur Welt. Der Schöpfer der Welt will den Menschen nahe sein: Weihnachten. Man spürt in besonderer Weise, dass Danny Plett selbst ergriffen ist von dieser bekannten Geschichte. Dieser Funke springt schnell auf die Zuhörer über. Und verleiht seinen Songs eine persönliche und ganz intensive Note. Dieses Konzert ist ein Erlebnis für Jung und Alt, das Ihre Weihnachtszeit bereichert.

### Karten-Vorverkauf

VVK - 10,-- €

FeG Hoerstgen - Andreas Böckler -  
info@hoerstgen.feg.de

Samstag 02. Dezember 23 - 19:30  
Uhr

Gemeindezentrum Molkereistr. 18 -  
47475 Kamp-Lintfort

### über Danny Plett

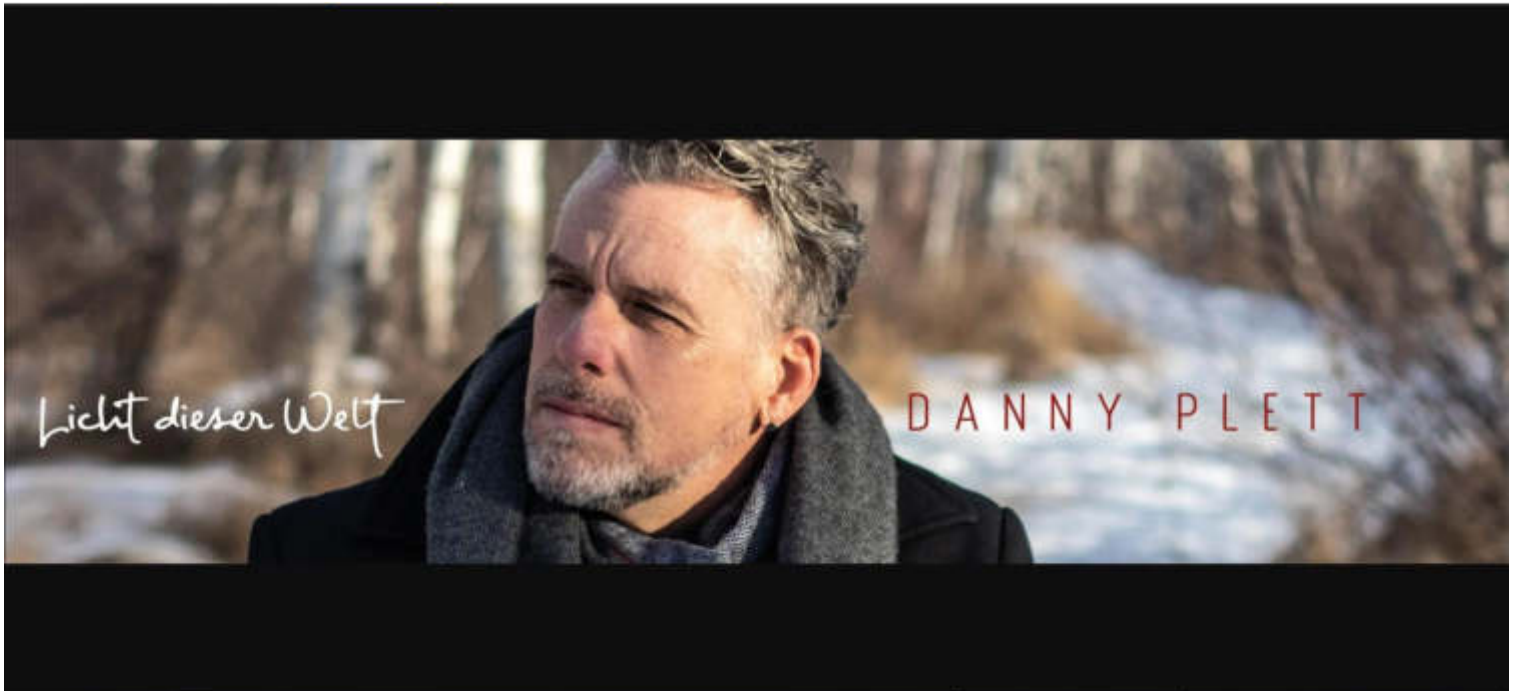
Eine unstillbare Leidenschaft für Musik aus Berufung war schon in Dannys jungen Jahren allgegenwärtig. Aufgewachsen als Kind eines Pastors und einer begnadeten Sängerin war Danny sowohl von einer tiefen musikalischen Tradition als auch von großer Freude an der Verbreitung der Wahrheit des Evangeliums umgeben.

Nachdem er sich das Klavierspielen selbst beigebracht hatte, veröffentlichte Danny im Alter von 21 Jahren sein Debütalbum. Von diesem entscheidenden Startpunkt ausgehend widmete er sein ganzes



künstlerisches Leben der Verbreitung der guten Nachricht von Jesus, und das weltweit. Dannys Solo-Alben verkauften sich zehntausendfach. Seine Lieder werden in Gottesdiensten in aller Welt gesungen. Besonders im deutschsprachigen Europa erlangte Danny große Bekanntheit. Seine Musik voller Lebensfreude und seine Seminare zur Anbetungsmusik erreichten ungezählte Menschen. Für viele christliche Nachwuchsmusiker wurde er Mentor und Förderer.

Inzwischen ist Danny in seine kanadische Heimat zurückgekehrt. Ungebrochen ist sein Anliegen, der christlichen Gemeinde weltweit zu dienen. Sein Dienst besteht darin, die Liebe, das Licht und das Leben von Jesus Christus durch eindrucksvolle, gefühlvolle und authentische Lobpreismusik zum Ausdruck zu bringen.



Wo immer Jesus einem Menschen seiner Zeit begegnete, hat er dessen tiefstes Anliegen erkannt. So dürfen wir auch heute damit rechnen, dass er uns zutiefst kennt.

*Sigrun Bode*

## KONTAKTE / IMPRESSUM

### Pastoren:

Joachim Lang      [joachim.lang@feg.de](mailto:joachim.lang@feg.de)      02835/938052

Andreas Schlüter      [andreas.schlueter@feg.de](mailto:andreas.schlueter@feg.de)      0172/3616818

**Gemeindeleitung:**      [aelteste@hoerstgen.feg.de](mailto:aelteste@hoerstgen.feg.de)

Andreas Böckler      [andreas.boeckler@hoerstgen.feg.de](mailto:andreas.boeckler@hoerstgen.feg.de)      02842/9030661

Udo Fabri      [udo.fabri@hoerstgen.feg.de](mailto:udo.fabri@hoerstgen.feg.de)      0173/9920067

Andreas Gutschek      [andreas.gutschek@hoerstgen.feg.de](mailto:andreas.gutschek@hoerstgen.feg.de)      0175/2281148

Matthias Sumann      [matthias.sumann@hoerstgen.feg.de](mailto:matthias.sumann@hoerstgen.feg.de)      02843/1699339

### Redaktionsteam:

Andreas Böckler (verantw.), Anne Weidner, Christiane Rey, Detlef Jesche, Gisela Spickermann

### Homepage der Gemeinde:

[www.hoerstgen.feg.de](http://www.hoerstgen.feg.de)

### Gemeindep konto:

Volks- und Raiffeisenbank Niederrhein

IBAN: DE 88 3546 1106 1600 296 023

BIC: GENODED1NRH

### Herausgeber:

Freie evangelische Gemeinde Hoerstgen, Molkereistr. 18, 47475 Kamp-Lintfort

### Druck:

### Bildnachweis:

Eigendruck

FEG Deutschland, pixabay.com, Privat / FeG Hoerstgen

Redaktionsschluss für Ausgabe *November / Dezember 2023* : **08.10.2023**